

Mutter Erde spricht zu uns am 13.10.2019

Thema: Der Baum der Erkenntnis

*Atumba Atasha Atem – Die Erde grüßt euch*

*Das Kraftvolle in dir, es sei gesegnet,  
es sei gesegnet für alle Zeit,  
du bist gesegnet und wärst bereit für diese Zeit,  
du bist gesegnet hier und jetzt mit ihr zu sein, im neuen Kleid.*

*Hast du vom Baum der Erkenntnis gegessen? Der Baum der Erkenntnis, so  
wird dieses Mutter Erde Channeling heißen.*

*Wenn du nicht vom Baum der Erkenntnis gegessen hättest, dann wärst du  
nicht hier.*

*Du brauchst dich gar nicht zu verleugnen. Selbst wenn du jetzt gesagt hast,  
du hättest nicht vom Baum der Erkenntnis gegessen, du hast von ihm  
gegessen, denn die Wurzeln deiner selbst liegen in dieser Erfahrung. Die  
Wurzeln deiner selbst sind die Erfahrung, welche du durchlebt hast für  
diese Zeit.*

*Wo leben wir? Wir leben auf einem Raumschiff, genannt die Erde. Wie die  
Erde wirklich aussieht, was sie wirklich ist, das hat bisher noch nie jemand  
erfahren. Jedoch du hast vom Baum der Erkenntnis gegessen und du sollst*

*nun wissen, wer oder was du bist und woher du kommst.*

*Unsere tiefsten Erkenntnisse stammen aus der Wurzel, vom dem Baum der Erkenntnis selbst, von welchem du gegessen hast. Es war nicht nur der Apfel, der uns verführte, vom Baum der Erkenntnis zu essen, sondern es war die tiefe Sehnsucht des Gott-Gleichen, das Gott gleich zu sein und Gottes Handlung in uns und durch uns zu erfahren.*

*Die Kraft deines Geistes zwängte alles in Materie, sodass die Materie zu dem wurde, was du heute vorfindest. Du und dein Selbst, das die Erkenntnis in sich trägt, was alles in uns getragen wird, das ist das geistige Gut deines Seins.*

*Das, was wir Gott nennen, ist ein Natural, welches sich um uns herum und in uns manifestiert hat und für dieses ganze Sein ewiglich da ist. Was immer wir anschauen, du schaust Gott, was immer du fühlst, du fühlst Gott und was immer du hörst, du hörst Gott.*

*Wir leben also etwa wie auf einem Raumschiff. Die Erde selbst ist ein Raumschiff, ein Objekt, das in sich geschlossen ist, von außen und von innen verriegelt. Es ist ein Natural, welches wir sehen und Erde nennen. Es ist Gott selbst, der all dies sozusagen in einem geschlossenen Raum hervorgebracht hat, einem Raum-Zeit-Gefüge, räumlich für sich und von allem, was um uns herum ist, getrennt.*

*Wir tragen das gesamte Universum in uns. Alles, was du siehst, ist deine*

*eigene Vorstellung von dem, wie das Universum gestaltet ist und wie du es wahrnimmst. So ist es allen Menschenkindern hier auf dieser Erde fest in der Matrix des Gehirns einprogrammiert.*

*Jede Abweichung, welche stattfindet, ist eine Abweichung vom Ganzen und wird als Ganzes wahrgenommen, sodass jeder in seinem Kopf die gleichen Bilder sieht, welche die Erde im Innern produziert.*

*Was wird es um uns herum geben? Was stellst du dir vor was um uns wäre, also um das, was du die Erde nennst? Es ist nichts da, es ist Plasma, es ist Plasma-Erdenergie. Alles, was um uns herum existent ist, ist göttliche Energie.*

*Es ist das Natural, das du Gott nennst, was dich umgibt. Gott lässt dich nur so weit schauen, als du die Nahrung vom Baum der Erkenntnis verdaut, verarbeitet und transformiert hast.*

*Das Natural, welches du Gott nennst, bist du selbst. Alles, was existiert, das bist nur du, du allein nimmst all das wahr, was dich umgibt. Und nur du allein bist derjenige, der die Dinge, welche er sieht und welche er wahrnimmt, in die Materie und somit in die Unendlichkeit des Seins transformiert.*

*Alles, was du wahrnimmst, ist die göttliche Transformation deines Bewusstseins, welches in der höchsten Form, in der höchsten Ausprägung und in der höchsten Geschwindigkeit in diesem Zeit-Raum-Ereignis durch dich gelebt wird.*

*Es ist das Licht aus der Erde, das dich und alles, was dich umgibt, transformiert. Es ist eine nicht stofflich existente Energie, eine naturale Energie, welche wir Plasma oder plasmatische Bewegung in Raum und Zeit nennen. In Raum und Zeit bewegte Energie, welche sich zu Materie verdichtet hat, wird als Ganzheit erfahren und erlebt durch die Wesen, welche auf der Erde sind und durch die Wesen, welche die Erde beherrschen.*

*Wir sind nicht die einzigen, welche hier auf der Erde existieren. Das, was existiert, ist mit einer Intelligenz ausgestattet, die einer göttlichen Gleichheit dient, der Gleichheit der Dualität und des Wissensschatzes in uns. Die Gleichheit der Dualität und des Wissensschatzes in uns ist die Voraussetzung für ein erkenntnisreiches Leben auf der Erde.*

*Sie hat dich zu Anfang gefragt, ob du vom Baum der Erkenntnis gegessen habest. Wenn du das nicht getan hättest, dann wärest du nicht hier auf dieser Erde, denn du wolltest ein Teil des Ganzen sein, der im Rahmen der Dualitätserfahrung und im Rahmen eines menschlichen Daseins zur Erkenntnis geworden ist.*

*Du warst schon in diesen Welten, in diesen Gottesebenen, welche dieses Licht- und Schattenspiel erzeugten. Du warst in dieser Dualitätsebene auch der Gott der Bösen, wie man bei euch so sagt, als gäbe es gut und böse. Es gibt einen einzigen Gott, der ein Natural darstellt, welches sich in zwei Ebenen gespalten hat, in die dunklen und in die lichtvollen Sphären und diese in dein Gehirn eingelagert, beziehungsweise eingebrannt hat. Damit wurde eine Art Spiel des Lebens erzeugt, welches sich im Raum-Zeit-*

*Ereignis als Dualität zeigt. Somit alle Kraft und alle Energie in die Schöpfung gelegt, um dem was ist, Ausdruck zu verleihen.*

*Der Baum der Erkenntnis ist die Frucht deines Geistes, der durch dich gewachsen, geströmt und lichtvoll geworden ist. Das ist das Kraftvolle in dir, das was du mit der Wurzel eingesogen und durch deinen Geist veredelt hast.*

*(Sam Jesus Moses sagt: Mutter sprich nicht so schnell, ich muss auch ein bisschen nach... Okay, danke)*

*Mutter sagt: Das Kraftvolle und das Weise in dir ist die Kraft in deinem Geist, welcher aus der Wurzel genährt wurde. Das Untere nach oben zu bringen, das hat vielerlei Kraft in dir gebraucht.*

*Wenn du dich betrachtetest, dein Wesen und dein Umfeld, so wirst du feststellen, dass sich nicht viel verändert hat, dass kaum Veränderungen in deinem Leben stattgefunden haben, dass du dich immer in dem gleichen Bühnenbild bewegt hast, das du von Geburt an praktisch in dir gespeichert bekommen hast.*

*Es sind die Bilder deiner Seelenerfahrung, welche du in dir trägst und welche durch dich gelebt werden. Seien es die Bilder deiner Ahnen, seien es die Bilder deiner Kinder, seien es die Bilder deines Vaters oder deiner Mutter, sie sind fest in dir gespeichert.*

*Aus diesen Bildern ziehst du die Erfahrung oder machst du die Erfahrung in der Vergangenheit und kannst somit die Zukunft erlösen. Die Bilder deiner selbst haben die Macht, sich in die Gegenwart zu projizieren. Sie sind*

*nötig, um einen vom Baum der Erkenntnis erhaltenen Gedanken  
manifestieren zu können.*

*Wenn du denkst, dass du etwas Besonderes wärst, dann mag das wohl so  
sein. Denn das Besondere an dir ist, dass du vom Baum der Erkenntnis  
gegessen hast, um diese Erfahrung, für dich und für andere in das Raum-  
Zeit-Ereignis zu projizieren, dass das Kraftvolle und Weise in dir seinen  
Glanz und seine lichtvolle Seite erhält, dass du veredelt wirst im Geist und  
dass du veredelt wirst in deinen Taten. Dass du veredelt wirst in deinem  
Bewusstsein, das war die Grundvoraussetzung deines Erdendaseins.*

*Dass du dieses Raumschiff Erde beleben oder betreten konntest, das war  
nicht von ungefähr, das hat nichts damit zu tun, dass du etwas lernen oder  
erlernen musstest, sondern es war dein Wunsch, hier in diesem Holodeck,  
das du Erde nennst, Erfahrungen zu sammeln, um als göttliches Einssein  
oder als göttliche Bewegung in Raum und Zeit in Erscheinung zu kommen.*

*Das Höchste, was du bist, ist die göttliche Energie, die Präsenz, welche  
jetzt und heute in dir ist, die göttliche Energie, die aus dir herauswächst  
und alles überstrahlt, was du dir je erdacht hattest.*

*Es ist das Kraftvolle und das Freudvolle, was dich nun erheben wird in den  
Stand einer Göttin oder eines Gottes, dass du erhoben wirst in den Stand  
eines Bewusstseins, welches einem Erdendasein als Teil Gottes gerecht wird.  
Nicht nur als Teil Gottes, sondern als der Teil, der alles zum Ganzen werden  
lässt, durch dein Bewusstsein, durch dein Schauen, durch dein Fühlen und  
durch dein Sehen.*

*Es gibt keine Flucht von dieser Erde, es gibt keine Flucht von diesem Raumschiff, denn dieses Raumschiff ist das Konstrukt eines Geistes, welcher zur Materie geworden ist, einem Holodeck, welches Materie Erfahrung machen lässt, welches Materie spielen lässt, welches Materie erzeugt, zum Beispiel eine Landschaft, einen Strauch oder einen Baum entstehen ließ.*

*Um dir die Gewissheit zu geben, dass du das alles erschaffen hast, gibt sie dir heute Abend die Kraft in deinen Geist, dass du selbst sehen und erfahren kannst, was für eine Macht du hast, und das nicht nur im Geist, sondern auch in deinem Körper.*

*All das, was du in dir trägst, ist bereits das Resultat deiner geistigen Haltung, deiner geistigen Einstellung und der geistigen Konditionierung, welche du vom Baum der Erkenntnis in dich aufgenommen hast, als Frucht deines Leibes, als Kraft in deinem Herzen, als Kraft in deinem Geist.*

*Nun ist die Zeit gekommen, ihr wolltet es wissen, ihr Bürger der Erde, ihr Bewohner der Erde, ihr, welche euch die Erde untertan machen wollten. Ihr wolltet wissen, was nun geschieht. Doch das Kollektiv eurer selbst hat beschlossen, nun endlich das, was wahrhaftig ist, zu leben.*

*Es gibt in euren Familien keinen mehr, der nicht im Einklang mit dem anderen leben kann. Wenn keine Harmonie und kein Frieden in der Familie herrscht, so kann es sein, dass sich ein Familienmitglied von euch löst. So wird es sein für alle Zeit und bis in Ewigkeit.*

*Die Harmonie in deinem Herzen, sie ist die Fülle deiner selbst. Sie drückt die Gottheit in dir und durch dich aus. Da gibt es keinen Streit, da gibt es keinen Kampf, da gibt es nur dich, der ist so ist wie das Natural, das Natur-all, das überall um dich herum existiert und von deinem Geist genährt Geist wird.*

*Daher ist das Natur-all die Kraft, welche nur durch dich zum Ausdruck gebracht werden kann, als Transmitter, als Verstärker und als Leiter von dem, was du denkst, was du fühlst und was du dann tatsächlich in die Handlung hineinbringst.*

*Das ist alles entstanden aufgrund dessen, dass du dich gefunden hast und keinen Kampf mehr führst, weder mit dir noch mit irgendjemand anderem, dass das Kraftvolle in dir wirken kann, dass nun alle Felder, alle Energiefelder in deinem Körper-Geist-System freigeschaltet werden können und dass du bereit bist, auch, dich zu transformieren. Das heißt, dich zu beamen, würde die Mutter jetzt sagen.*

*Beamten ist nichts anderes als das Lichtvolle durch einen Transformator zu schicken, um es sichtbar zu machen.*

*Jeder deiner Gedanken ist ein Lichtblitz, ist eine Lichterscheinung, wird durch dich transformiert und kommt in Erscheinung. Ob willkürlich oder unwillkürlich, du wirst es nicht verhindern können, denn diese Energien, welche nun auf der Erde sind, lassen anderes nicht mehr zu.*

*Die Politiker, oder Menschen, welche uns gegenüberstehen, werden*



*demaskiert. Die Masken fallen und man sieht ihre wahre Persönlichkeit, ihr wahres Anliegen, aus welcher Ecke sie kommen und welche Absichten sie auf die Erde bringen oder auf der Erde verkörpern.*

*Denk mal nach, sagt die Mutter. Denk mal darüber nach, was du beabsichtigt hast, hier auf Erden zu sein, wofür du auf diese Erde gekommen bist und was du bisher erreicht hast. Warst du nicht nur ein Handlanger? Ein Handlanger einer Energie, welche dir nicht bekannt war als die, welche du nun vorfindest.*

*Es ist dein reiner Geist, der diese Energien nicht mehr verarbeiten und verkraften kann. Es ist dein reiner Geist, der nun ausfindig macht, welche Energien nicht mehr zu dir gehören, welche nur eine Reflektion deiner inneren Ansichten zu Tage führten und welche nicht einmal deine Ansichten und deine Reflektionen darstellen. Es waren die Reflektionen der dunklen Schattenwelt, der Welt der Erkenntnisse und Erfahrungen.*

*Es ist ähnlich wie wenn du ein Bilderbuch aufschlägst und irgendein Märchen liest. Bist du in diesem Märchen selbst oder erzählt das Märchen nur eine Geschichte, in der du vorkommst? Das sind die großen Unterschiede. Wir Menschen sollen im Laufe unseres Erdendaseins erst erfahren und erkennen. ob das, wo wir sind, ein Märchen ist, eine Erzählung oder eine Episode, die in unserem Geist irgendwann ihren Lauf genommen hat.*

*Ja, du bist tatsächlich in einem Märchen. In einem Film bist du, der keiner*

*Realität entspricht, der nur ein Trainingsprogramm in einem Holodeck darstellt.*

*Ein Holodeck, sagt die Mutter, ist eine Phantasiewelt, welche zu Bildern wurde. Diese Bilder werden ständig durch dich in den Raum projiziert und in dieser Raumprojektion machst du eine Erfahrung, die menschlich ist. Diese erfahrene Raumprojektion, die nimmst du als Schulungsgrundlage für das, was du zu sein scheinst, oder für das, was du sein möchtest.*

*Alle Bilder, welche du in deinem Kopf wahrnimmst, sind Reproduktionen von Mutter und Vater. Sie sind Reproduktionen deiner selbst, in denen du selbst als Schauspieler, als Regisseur der maßgebende Teil deiner eigenen Geschichte bist, oder geworden bist.*

*Ihr wollt die Wahrheit wissen, sagt die Mutter, doch viele sind vielleicht noch nicht reif für dir Wahrheit. Eure Wahrheit ist immer nur die Eine, die Wahrheit, dass ihr ein Teil eines Gottesbewusstseins seid, jedoch nur ein kleiner Teil eines Gottesbewusstseins, der allmächtiger und größer ist, als ihr es euch vorstellen könnt. Wenn ihr die Gedanken eines Gottes hättet, dann würdet ihr in diesem Leben nicht existieren können.*

*Als Gottesbewusstsein durchschaust du das gesamte Spiel mit einem Augenzwinkern. Es ist sowas von witzlos und wirklich ohne jeglichen Level für dich. Wenn du dieses Gottesbewusstsein verkörpern würdest, würdest du dieses Ganze, was hier auf der Erde stattfindet und das*

*Geschehen mit den Menschen und Tieren und Pflanzen lächerlich finden.  
Denn es ist nur eine Phantasie, die wir durchleben und die zu einer Realität  
geworden ist, welche aufgrund unserer geistigen Ausprägung sich  
in Raum und Zeit manifestierte.*

*Also du denkst dich und träumst dich durch ein Leben, welches nicht  
wirklich ernst zu nehmen ist. Dies, auch wenn es so manche Situation  
herbeiführt, welche dich verzweifeln lässt. Jedoch die Erlösung selbst, ist in  
der Klarheit deines Gedankengutes oder deines Geistes zu finden. Das heißt  
letztendlich, die Erlösung ist in deinem Gedankengut zu finden.*

*Stell dir vor, du sitzt vor einem Fernseher oder bist in einem Kino und  
plötzlich wird der Film abgeschaltet.*

*Du hast dich in diesem Film verloren gehabt und gedacht, dass du darin  
Film eine Realität finden würdest. Jedoch, wenn der Film plötzlich  
abgeschaltet wird, was ist dann noch da?*

*Ja, ihr schaut jetzt einen Fernsehfilm. Findet ihr euch in diesem Film  
wieder? Auf einmal ist der Fernseher ausgeschaltet. Was ist dann noch da?  
Wenn du dir das mal vor Augen hältst. Es ist nur noch der Gedanke an den  
Film da, sonst ist nichts mehr da.*

*Und in diesem Gedanken hast du deine Erfahrung gemacht oder deine  
Erkenntnis gewonnen, sonst nichts.*

*Jetzt stell dir vor, du bist der Projektor und du bist das Licht. Das, was du über die sogenannte Filmrolle laufen lässt, muss durch den Projektor am Licht vorbeigeführt werden, um dann durch eine Linse auf der Leinwand erscheinen zu können.*

*Das, was sich darstellt, ist die Darstellung deiner selbst, deiner Persönlichkeit. Und das, was du im Kopf, im Geist hast, zeigt sich in der äußeren Welt als ein Film, als die Manifestation eines Gedankens, welche praktisch dein Leben darstellt.*

*Du hast vom Baum der Erkenntnis gegessen und hast auch schon bei ganz alten Filmen auch mitgewirkt. Es sind immer die selben Darsteller, welche seit ewigen Zeiten immer ein- und dasselbe darstellten oder spielten.*

*Wenn du dir einen Baum vorstellen magst, so musst du bei seinen Wurzeln anfangen. Die Wurzeln eines Baumes sehen nicht sehr viel Licht. Sie sind tief in der Erde, sie sehen dadurch nur Dunkelheit und können nur dunkle Elemente in sich aufnehmen.*

*So haben sie auch den Teil eines Elementes aufgenommen, das sich von Gott gespalten hat. Es sind Leid, Schmerz und all die Attribute, welche wir nicht für wünschenswert halten. Das ist das Kontinuum einer jeden Wurzel, welche in der Erde reift, da sie sich erst einmal durch die Dunkelheit, und somit durch die niedrigst schwingenden Energien ernähren musste.*

*Die Erde ist ein geschlossener Raum, in welchem kann nichts existent sein*

*kann, was nicht vorher manifestiert worden ist. Es kann nichts von außen hereinkommen und es kann auch nichts von innen hinaus. Es kann von keinen anderen Mächten beeinflusst werden als von denen, die in diesem geschlossenen Raum selbst verfügbar sind.*

*Das ist ein wichtiger Aspekt dessen, was unseren Geist betrifft. Dieser hat einen sogenannten Raum geschaffen und in diesem Raum erschuf er Gedanken. Diese Gedanken kreierten Situationen und Zeit-Raum-Ereignisse von der Wurzel bis ins höchste Bewusstsein. Dies heißt dann Schöpfung oder Schöpfungsakt.*

*Wenn beispielsweise eine Walnuss in die Erde gegeben wird, was ist da zuerst mit der reinen Erde in Berührung gekommen Es war ein Gedanke, der Fäden gezogen hat, der die Schale gesprengt hat und der über das hinausgegangen ist, was in der Begrenzung der Nussschale gereift ist (Metapher).*

*Also das, was in der Begrenzung der Nussschale gereift ist, war dein Gedanke, der Fäden in die Erde gezogen hat. Aus der Erde wurde der Gedanke nochmals genährt mit der Substanz, welche wir als nicht existent, als schwarze Energie, bezeichnen würden. Hier liegt die gesamte Erfahrung, die wir schwarze Energie nennen.*

*Wir Menschen sagen, das Universum, das Weltall sei dunkle Energie. Doch darin, in dieser schwarzen Energie, liegen alle Gedanken, die da auf ihren Abnehmer warten.*

*Zur Illustration lässt Sam Jesus Moses die Finger einer Hand symbolisch*

*für die Wurzeln in die Erde, also in die schwarze Energie, greifen. Das sind Gedanken, die sich in diese dunkle, diese schwarze Energie, also in die Erde graben, sagt die Mutter.*

*Sie greifen rein in diese Energie und du bist ein Teil davon, also eine Wurzel vom ganzen Kollektiv. Die Erde selbst ist als Erfahrungswelt zu betrachten., d.h. du greifst mit deinen Gedanken in die Erfahrungswelt.*

*Je tiefer du als Wurzel in diese Erde, in diese dunkle Materie eingedrungen bist, desto mehr Substanz von dunkler Energie und dunklen Mächten holst du nach oben.*

*Du bist also durch verschiedene Schichten hinabgestiegen und hast Substanzen aus der Erfahrungswelt, aus der dunklen Energie, in dich eingesogen. Durch das Einsaugen dieser dunklen Energie, dieser dunklen Erfahrungswelt, könntest du hoch transformieren.*

*Es ist also nicht nur wichtig, eine gute Frucht zu haben, sondern vielmehr eine Wurzel, welche aus der Frucht heraus in die tiefsten Tiefen, die man sich überhaupt vorstellen kann, gelangt, um als gutes Endresultat den Baum selbst zu erzeugen. Was dieser Baum für Früchte trägt, hängt also von den Schichten ab, in welche die Wurzel eingetaucht ist.*

*Es gibt nichts auf der Erde, das nicht eines Geistes entsprungen ist. Alles, was wir sehen, ist dem Geist eines Schöpfers entsprungen, welcher du, dein Nachbar oder irgendjemand sein kann.*

*Es gibt nichts, was nicht vorher erdacht worden ist, dass es auf der Erde*

*wäre, sogar der Stein, welcher vor dir liegt.*

*Und da geht die Mutter mit jedem Einzelnen von uns ins Detail.*

*Alles, was du darstellst, ist der tiefste Gedanke, der je gedacht worden ist,  
und der höchste Gedanke, welcher zur Reife gekommen ist.*

*Einige sind in die Tiefe gegangen und haben sich mit den tiefsten Elementen  
verbunden und wollen gar nicht nach oben.*

*Sie verkörpern tief denkende liegende Wesen. Sie sind dafür da, neuen  
Morast zu schaffen. Das heißt, in den untersten Energiefeldern entstehen  
neue Energiefelder der Dunkelheit, um die Kraft deines Geistes zu stärken.*

*Es gibt immer einen Gegenpol. Stellt euch Yin und Yang vor. Die  
Dunkelheit muss mit dem Licht im Gleichgewicht erscheinen. Es darf von  
nichts mehr und von nichts weniger sein, sonst zerfällt dieses Gefüge.*

*Das Yin und das Yang kann nur in Bewegung sein, wenn es ausgeglichen  
ist und sich frei bewegen kann. Da die Erde aufsteigt, würde das Potential  
der Dunkelheit nicht mehr im Gleichgewicht sein.*

*So sorgen also viele Menschengehirne dafür, dass die Dunkelheit genauso  
viel Potential beibehält wie das Licht.*

*Und so ist es, dass sich Licht und Dunkelheit die Waage halten, welche nie  
ins Ungleichgewicht gebracht werden darf, um das Experiment Erde und  
somit die Menschheit nicht zu gefährden.*

*Das Lichtvolle und das Dunkle halten sich in deinem Bewusstsein, in*

*deinem Geist, die Waage. Und die Waage, die du in deinem Geist hast, sie ist letztendlich dein Schatz. Denn wenn du alles in dir trägst und alles verkörperst und wenn Gleichgewicht in dir herrscht, von dem sogenannten Dunklen und Bösen, wie von dem Hellen und Lichten, so kannst du wahrlich sagen, dass du göttlich, oder ein göttlicher Mensch bist.*

*Darum ist es gar nicht so gut, wenn du, deine Schattenseiten, die du auch brauchst, verdrängst, denn durch die Schattenseiten konntest du wachsen. Du konntest in den dunklen Sphären deines Gehirns praktisch Erfahrungen sammeln.*

*Du hast für dieses Leben entschieden, es so zu Ende zu bringen, dass du nicht mehr in dieser Schatten- oder dunklen Welt leben musst, sondern dass du sie nun aufgrund deines geistigen Potentials verlassen kannst. Du bist nun auch mit diesem Vollmond wieder befähigt, in eine Sphäre zu transformieren, welche die lichtvolle Sphäre genannt wird.*

*Wenn du die dunkle Sphäre verlässt, sei dir im Klaren darüber, dass du auch keinen Zugang zu Menschen mehr haben wirst, welche die dunklen Sphären verkörpern, dass es in deiner Familie zu Aussprachen kommt, dass du nichts mehr zulässt, das dich oder andere kränken oder verletzen könnte. Du stehst jetzt immer dafür, dass in deiner Familie und in deinem Umfeld Reinheit und Klarheit herrschen.*

*Es ist so etwas wie ein Reinigungsprozess, welchen du aufgrund deiner geistigen Einstellung oder deiner Geisteshaltung in die Familie bringst, und*



somit auch in die äußere Welt projizierst. Damit kann sich alles um dich verwandeln, das Lichtvolle kann sich dir lichtvoll zeigen und muss sich nicht verbergen aus Angst hat vor dem, was du bist oder vor dem, was du denkst. Alles, was zu dir gehört und alles, was dich fröhlich, heiter und schön macht, wird sich dir klar und lichtvoll offenbaren.

Zunehmend werden lichtvolle Gestalten in deinem Leben sichtbar sein und zum Ausdruck kommen. Du hast die Saat gesät und nun kommt die Ernte deines Geistes, die nur noch lichtvolle und schöne Momente für dich bereithält, die dir die Kraft und die Lebensfreude gibt, welche du brauchst, um diesen göttlichen Anteil leben zu können, diesen lichtvollen Anteil. Das bist du noch gar nicht gewöhnt, denn du hast dich bisher noch in der Teilnegativität befunden. Du warst ein Teil des Baumes der Erkenntnis, welcher vielleicht der Stamm oder die Rinde des Baumes war.

Nun stell dir diesen Baum der Erkenntnis vor, der du bist. Du bist also wie ein Baum, der seine Wurzeln bis tief in die Erde hat wachsen lassen, um einen Teil der dunklen Energie umzuwandeln in einen Stamm, in ein Astwerk, in Blätter oder in was auch immer.

Du brauchtest also viele Facetten, um etwas Einzigartiges darzustellen. Und diese vielen Facetten konnten erst sichtbar werden nachdem du in die tiefsten Tiefen deines Selbst gegangen bist und keine Furcht gezeigt hast.

Du warst also das Mark vom Knochen, du warst die Ursubstanz, du warst das, was vorher nicht anschaulich war. Vielleicht warst du auch nur ein

*Schleim oder so. Jedoch hast du alle Formen angenommen, welche das Leben für dich bereithielt und für dich als Wachstum vorgesehen hatte.*

*Du warst also Knecht, Magd, du warst Folterer, du warst Henker, du warst in den tiefsten Tiefen und hast all dies mitgemacht, dieses Elend, das auf der Erde war und verkörpert sein musste, wenn nicht von dir, von wem denn dann? So weit warst du also gar nicht entfernt von dem, was du jetzt verurteilst, es ist nur eine andere Sichtweise, welche du nun einnimmst.*

*Das, was vor dir liegt, was vor uns Menschen liegt, das ist der Teil, der in der Krone des Baumes seinen Ursprung ausdrückt. Es sind geistige Erhebungen, geistige Einfälle, geistige Reproduktionen aus höheren Ebenen, welche wir vor uns haben.*

*Bevor die Frucht kommt, sagt die Mutter, muss erst einmal das Gebilde stehen, der Baum sozusagen. Er muss erst vollkommen ausgewachsen sein, erst dann wird eine richtige Frucht gedeihen, die auch schmecken wird. Du bist also nicht nur die Frucht, sagt die Mutter, du bist wirklich von der Wurzel an gewachsen, der ganze Baum.*

*Und jetzt schau auf dich, schau vielleicht mal auf dich hinunter, betrachte dich mal.*

*Was möchtest du sein, was möchtest du darstellen, was möchtest du*

*verkörpern? Wie weit gehst du in deinen Phantasien, bist du ein sehr phantasievoller Mensch? Bist du ein Mensch, der sehr viel Kraft hat, der von unten heraus schon sehr viel Energie schon mitbringt, so hast du ein Leben eines wahrhaft göttlichen, weisen und klugen Menschen vor dir. Bist du eher der, der nie Nahrung ziehen wollte, der nichts verkörpern wollte, der nie zu etwas gestanden ist, so bist du ein schwacher Baum, so bist du ein Wesen, das nicht in die Kraft kommen kann.*

*Der Baum, die Kraft selbst, ist dein Bewusstsein. Stell dir vor, das Gehirn, deine Synapsen und all diese Sachen, sie beinhalten alles, was die Schöpfung zu bieten hat. Doch du bekommst nur dort Zugang in deinem Geist, wo du dir Nährstoffe geholt hast, also dort, wo die ganze Kraft hergekommen ist.*

*Das, was du darstellst, ist ein wunderschönes Mandala, eine wunderschöne prachtvolle Menschengestalt, die sich verewigt hat als Gott auf Erden. Diese Kraft, die kann jetzt in diesen Zeiten, voll in uns wirken. Das heißt, diese Kraft gibt dir die Möglichkeit, nun am Schöpfungsakt selbst teilzunehmen.. Allein durch die Gedanken, welche du denkst, bist du in der Schöpferebene angelangt.*

*Du bist aufgrund deines Tiefgangs jetzt befähigt, Mitschöpfer zu sein, damit der Baum des Lebens aus dir strahlen kann, dir Freude und Kraft und vor allen Dingen auch Zuversicht geben kann, dass du nie irgendwo hungern oder irgendwo in Armut sein musst, weder in geistiger noch in*

*materieller Armut, denn du trägst alles in dir. Das Leben selbst, das diesen Baum darstellt, ist dein ureigenster Film, welcher in deinem Bewusstsein seinen Ursprung hat.*

*Darum ist die Zukunft, die vor uns liegt, für die einen der Untergang und für die anderen der Aufstieg. Daran wirst du erkennen, in welchen Bereichen du dich entwickelt hast und was du an Geisteskraft mit auf die Erde geholt hast.*

*Der Geist öffnet sich, er öffnet sich wie die Krone eines Baumes. Er wird emporwachsen und du wirst immer mehr transformiert, immer mehr in Transformation gebracht in die Energie einer Göttin oder eines Gottes. Das verhilft dir, auf dieser Erde wirkliche Wunder zu tun.*

*Die Mutter sagt, sie spreche von wirklichen Wundern, darüber dass allein durch deine Anwesenheit Dinge auf der Erde geschehen können, die bisher nie stattfinden konnten, da die Energie dafür gefehlt hat. Die Schönheit und die Pracht deiner Krone, das heißt deine geistige Ausstrahlung, wird alles reinigen und alles zum Guten für dich werden lassen.*

*Du betrittst einen Raum oder ein Energiefeld und wirst sehen, wie sich alles vor dir verneigen wird, wie du das Kraftvolle ausstrahlst, da du die Tiefe deines Seins gelebt und erlebt hast.*

*Die Früchte, die dieser Baum tragen wird, sind so reich an mannigfaltigen Phantasien und Ideen, welche für die Zukunft von großer Wichtigkeit sein werden. Du trägst das Potential in dir, welches über viele Menschenleben in dir gespeichert und verarbeitet wurde. Es hat in der Transformation des Raum-Zeit-Ereignisses seinen Ursprung.*

*Das sind also keine Phantasien, welche sie dir heute berichtet, es sind Dinge, die plötzlich aufgrund deiner geistigen Ebenen oder deiner geistigen Verbindungen durch dich zum Ausdruck gebracht werden. Das heißt, dass Heilung stattfinden kann allein dadurch, da du es bist und da du die Absicht gehabt hast, dies als Raum-Zeit-Ereignis zu manifestieren. Du wirst es manifestieren, da gibt es überhaupt kein Vertun.*

*Du sagst immer, dass du durch die Kraft deines Geistes gewachsen bist. Nun wird sich das Wachstum zeigen. An deinen Früchten werden sie dich erkennen. So wie du gelebt, wie du gehandelt hast und wie du mit dir und anderen umgegangen bist, so wirst du in der äußeren Welt als Ganzes erscheinen. Man wird dir Zuspruch geben oder man wird dich ablehnen, je nachdem wie du geistig geartet bist.*

*Alle Bäume sind bei der Mutter gleich, ob sie nun in der dunklen oder in der lichtvollen Energie gewachsen sind. Alle müssen da sein, sie sind für die Mutter alle gleich. Sie sagt: Nur aufgrund ihrer Geisteshaltung wird man die Frucht erkennen, welche sie tragen.*

*Lasst Klarheit um euch sein, lasst Reinheit um euch sein und lasst das wirken, was wahrhaftig ist. Dann werden wir bald eine schöne Zeit auf Erden haben.*

*Welch Geistes Kind ihr seid, das wird jetzt zum Ausdruck kommen. Durch wen seid ihr geistig genährt worden? Das wird letztendlich eure Erfüllung sein, und da gibt es kein Vertun.*

*Es ist wie ein Tropfen im Wasserglas. Du wirst den Tropfen, nicht mehr unterscheiden können vom Rest des Wassers im Glas*

*Welcher Teil in diesem Glas würdest du sagen, seist du? Wir sind das Ganze geworden. Sam hält jetzt zur Illustration dieses Ganzen ein Glas Wasser in die Kamera, in welchem einzelne Tropfen nicht zu unterscheiden sind. Man könnte nicht mehr sagen, wo du dich in diesem Wasser hier befindest.*

*So ist es in diesem Leben, es spielt keine Rolle, wer oder was du warst, denn es ist alles zu Einem geworden. Eins hat das Andere gebraucht, um es als Ganzes darstellen zu können.*

*Macht euch deshalb keine Gedanken, wie oder was ihr gelebt habt, nun geht es geht darum, was du jetzt denkst. Was denkst du über dich, was denkst du über andere, was denkst du im Hinblick auf die neue Zeit?*

*Das ist es, was du im Gedanken haben solltest. Vergiss das Alte, es war nur ein Trainingsprogramm, welches du durchlaufen hast. Du solltest dieses*

*nicht als Realität sehen, welche ewiglich ist und welche Beständigkeit hätte. Der Wandel steckt wirklich in den Gedanken.*

*Der Wandel ist wie ein Geistesblitz. Er findet statt und plötzlich ist alles anders, nur da jemand auf einmal anders denkt. Die Kraft des Denkens ist ausschlaggebend für die Manifestation der Materie.*

*So wird es an dir liegen, wie du deine Materie schaffst, wie du deine Gedanken kontrollierst, wie du deine Gedanken vielleicht auch mal zur Ruhe bringst und alles überdenkst, was du für die Zukunft, die vor dir liegt, erschaffen möchtest.*

*Die Mutter sagt: Das, was du wirklich bist, das ist ein Projektor und ein Licht, und das was über diesen Projektor läuft, das sind Gedanken, die zu Bildern werden. Je klarer und reiner deine Gedanken und somit deine Bilder sind, desto klarer und reiner wird das zum Ausdruck kommen, was du erleben wirst.*

*Dieses Erleben wird von dem abhängen, was das Kollektiv um dich herum zu deinen geistigen Bildern sagt, ob diese akzeptiert oder abgelehnt werden. Wenn die Bilder deiner geistigen Halluzination abgelehnt werden, hast du keine große Chance, mit anderen Menschen ein Paradies auf Erden erleben zu können.*

*Es scheint jetzt die Zeit dafür zu sein, dass wieder einmal eine Auswahl getroffen wird von Menschen, welche eine zielgerichtete Zukunft*

*manifestieren werden. Diese Menschen werden sich zusammenfinden und eine Zukunft manifestieren, welche einer göttlichen Ebene gleichkommt, auf der alles einfach sein wird, auf der es kein Leid und keinen Schmerz geben wird, auf welcher Gedanken in niedrigen Frequenzen absolut nicht mehr vorhanden sein können.*

*Wir stehen nur einen Gedanken vom Paradies entfernt, sagt die Mutter. Also einen Gedankenblitz, stehen wir vom Paradies entfernt, denn wir haben es geschafft, in diesen oberen Frequenzen anzudocken. anzudocken.*

*Mit einem Mal, kommt die Energie aus der Erde und gibt dir die Frequenz in den Kopf, um wirklich fantastische, erfüllende Erlebnisse haben zu können.*

*Also das Jahr 2020 ist das Jahr der geistig transformierten Menschen, alles, was sich transformiert hat, wirst du, im Jahr 2020 finden.*

*Der dunkle Teil wird unter der Erde verschwinden, er wird zwar noch existent sein, sonst würde das Gefüge aus dem Gleichgewicht geraten und nicht mehr funktionieren. Er ist jedoch nicht mehr sichtbar, er bleibt unter der Erde, er ist also praktisch die Wurzel, welche weiterhin Nährstoffe saugt, jedoch in den oberen Bereichen nicht mehr sichtbar ist.*

*Schau dir einen Baum an. Du betrachtest dabei ja nicht die Wurzel und*



*sagst, oh ist das ein toller Baum. Du betrachtest den Stamm und die Krone und schaust nicht bis zur Wurzel hinunter. So musst du dir vorstellen, dass das Bild von uns Menschen nach außen repräsentiert wird.*

*Doch ist doch wohl klar, sagt die Mutter., wenn ein Baum hoch gewachsen ist und prachtvoll aussieht, dass er eine genauso prächtige und starke Wurzel haben muss.. Sonst würde dieser Baum einem Sturm nicht standhalten können.*

*Wir haben alle miteinander für ein Potential gesorgt, das so tiefschwarz war, sozusagen schwärzer als die Nacht, damit wir kraftvoll wachsen konnten. Wir haben vom Baum der Erkenntnis gegessen und uns darauf eingelassen, auch den unteren Teil, die Wurzel, zu manifestieren oder darzustellen.*

*Wenn wir den Baum betrachten, schauen wir nur den oberen Teil oder nur den unteren Teil an, oder schauen wir den gesamten Baum an? Alles gehört zusammen, auch die tiefste Dunkelheit gehört zu dir. Sie hat dich zu dem gemacht, was da oben kraftvoll erscheint.*

*Wenn man das gesamte Bild deiner selbst anschaut, so sieht man zwar den unteren Teil nicht mehr, schaut man jedoch den oberen Teil an, so muss der untere Teil mindestens so groß und ausgeprägt sein, wie die gesamte Baumkrone, sonst könntest du nicht als göttliches Sein existieren. Du solltest alles sein, du solltest dich mit dem unteren wie mit dem oberen Teil*

*identifizieren. Dann bist du perfekt.*

*Sam Jesus Moses sagt: Mutter Erde ist heute ziemlich schnell, jedoch sie hat auch ziemlich viel zu erzählen gehabt. Mutter, ist schon in Ordnung.*

*Die Mutter sagt: Sie hat heute viel erzählt, damit es in unser Bewusstsein eindringt, nicht nach dem Höchsten oder nach dem Besten oder nach dem Grandiosesten zu streben, sondern dass alles zusammengehöre und gesehen werden solle. Alles zusammen bildet eine Einheit, die tiefsten Tiefen und die höchsten Höhen werden zu einer Einheit. Nur so kannst du wirklich sagen, dass du göttlich bist.*

*Das Natural, welches das Raumschiff Erde darstellt, macht keinen Unterschied zwischen einem Außen oder einem Innen.*

*Es hat noch nie ein Mensch die Erde von außen gesehen, da es kein Außen gibt. Dass es ein Außen und ein Innen gäbe, ist nur eine Phantasie von uns Menschen. Es gibt nur eine Erde, die weder ein Außen noch ein Innen kennt.*

*Der Baum fragt sich nicht, ob er ein Außen oder ein Innen habe, er ist einfach. Und das sollte langen, sagt die Mutter.*

*Du bist einfach. Und da du einfach bist so wie du bist, bist du vollkommen.*

*Da gibt es kein inneres Erleben und kein äußeres Erleben. Es gibt nur das eine Sein, das sich als Ganzes erfährt, das sich als das Raumschiff Erde*

*erfährt. Du bist nie getrennt von der Erde, du wirst auch nie außerhalb der Erde sein können, da gibt es keine Existenz, da es kein Außen gibt.*

*Es gibt nur dieses Raum-Zeit-Gefüge, in welchem unser Geist wandelt, in welchem unser Geist uns etwas vorspielt, in welchem unser Geist uns etwas erleben lässt.*

*Die Mutter sagt: Wie ist es denn, wenn sie jetzt den Fernseher abschaltet oder wenn das Kino einfach den Film abschaltet?*

*Es ist der reine Geist, der da ist, der jedoch nichts produziert, da du deine Aufmerksamkeit nicht mehr dorthin lenkst. Es wird nur noch das produziert, was wahrhaftig ist, was Wahrheit ist.*

*Es sollte uns verständlich gemacht werden, dass nur noch der reine Geist existiert. Alles, was wir dann sehen, ist unsere Essenz, ist unsere Wahrheit. Nur so kann Schöpfung in der höchsten Dimension stattfinden.*

*Die Mutter und der Vater, sie schalten einfach das Licht aus, die Projektion wird beendet.*

*Wenn die Erde kein Licht mehr hat, dann ist die Projektion beendet, dann ist das Spiel aus, dann bist du nur noch nur du. Nur du bist da.*

*Wenn alles um dich herum wegfällt, dann bist nur noch du da, nämlich das,*

*was du tatsächlich darstellst, das, was dein Geist hergibt. Es ist nur noch existent, was dein Geist geschaffen hat. Aufgrund dieser Existenz wird die neue Erde erschaffen.*

*Habt darum keine Furch vor dem, was kommen wird. Wir haben so viel Licht, so viel kraftvolle Energie geschaffen, dass wir spielend eine neue Erde kreieren werden, aufgrund unserer Geisteshaltung leicht und lebendig. Wir sind doch die, welche wir Lichtbereiter nennen. Oder?*

*Sollten wir es als die, die wir im Geist ausgerichtet sind, nicht schaffen, eine lichtvolle Ebene zu kreieren, wo wir doch das Potential dafür in uns haben, wie könnten wir uns dann Göttinnen, Götter oder die Krönung der Schöpfung nennen?*

*Ja, du bist dafür ausgewählt, dieses zu vollbringen. Es braucht dazu Menschen, die dies können, die eins sind, mit der Gaia, mit der Mutter, und die keine Trennung vom Raumschiff mehr kennen.*

*Du kannst nicht getrennt von der Mutter Natur und von ihrem Erdmagnetfeld leben. Kein Mensch könnte außerhalb dieses Raumschiffes Mutter Erde, dem Magnetfeld der Erde und dessen Geist existieren.*

*Der Geist ist letztendlich der Erschaffer der Illusion, welche wir gebraucht haben, um eine dunkle und eine lichtvolle Ebene zu kreieren. Nur, er kann*

*diese Illusion auch wieder zu Fall bringen, er kann sie auch auflösen.  
Und das geschieht alleine durch einen Gedankenblitz, den uns die Mutter  
aus dem Inneren der Erde.  
geben wird.*

*Das Licht kommt aus der Erde, das Sonnenlicht, das Mondlicht, alles  
kommt aus der Erde, sogar das Licht deines Geistes wird reproduziert aus  
dem Inneren, aus dem Tiefsten der Erde, aus der Wurzel selbst. Kein Baum  
wächst mit dem Wurzelwerk gen Himmel, die Wurzel ist in der Erde.*

*So ist alles, was wir sehen und erfahren im Inneren der Erde in ein Raum-  
Zeit-Ereignis transformierte Materie.*

*Keine Frucht wächst auf irgendeinem Gegenstand, die Frucht wächst aus  
der Erde. Alles hat seinen Ursprung, in der Mutter Erde, alles, was wir  
wahrnehmen, ist eine Reproduktion aus dem Inneren der Erde.*

*Du als Göttin oder als Gott weißt das sehr wohl, da du diese ganzen  
Ebenen durchlaufen und dich mit Mutter Erde identifiziert hast. Da du  
den Kern von Mutter Erde in dir aufgenommen hast, weißt du das. Keiner  
von all diesen Erdenbürgern, von all diesen Menschen hier auf der Erde,  
kann leugnen, dass er göttlichen Ursprungs und durch einen Gedanken  
erschaffen worden ist.*

*Welch eine innere Kraft du jetzt in dir hast, das solltest du verspüren, denn du weißt nun, dass du alles bist, und dass es nichts gibt, was du verheimlichen, wegstecken oder verstecken müsstest. Du darfst alles sein, du musst sogar alles sein, um wirklich kraftvoll sein zu können.*

*Du trotzst jeglicher Illusion, welche in dich gehaucht worden ist, da du zu reinem Geist geworden bist, da du dich als Geist manifestiert siehst, als kraftvolles Wesen manifestiert hast, zum Ausdruck und zur Schönheit von Gott selbst. Denn Gott selbst ist Natural. Und Natural ist die ganze Energie, welche dich und alles verkörpert.*

*Dieses Natural, was du Gott nennst, hat seinen Platz in dir als Krönung der Schöpfung, durch deinen Geist offenbart. Alles, was du denkst, ist göttliche Energie, ist göttliches Natural, welches du umsetzt, transformierst und weitergeben darfst im Namen der Mutter Erde und des Vaters Geist.*

*Du bist gesegnet in all deinen Ausdrucksformen, in all deiner Schönheit, in all deiner Pracht. Du solltest feiern und würdigen, was für ein wunderbares Wesen du bist, das dies alles jetzt verstehen kann, das transformiert und in die Materie hineingebracht hat. Als Göttin oder als Gott bringst du auch die Schönheit seiner selbst zum Ausdruck, in einem hohen Bewusstsein, in einem hohen Ansehen für die Mutter Erde und für den Vater Geist.*

*Du bist ein Wesen, das über seine Gottheit nachdenken kann. Das gab es*

*bisher noch nie. Kein Tier, keine Pflanze kann über die eigene Gottheit nachdenken, über das göttliche Bewusstsein, welches sie verkörpern.*

*Du kannst in einem Gebirge stehen, du kannst in einem Fluss dich aufhalten, du kannst überall sein und du erkennst dich immer als der, welcher über die Dinge, in denen er sich aufhält, nachdenken kann und sich darin wiederfindet.*

*Daher bist du ein einzigartiges Wesen und kein Zufall wie von irgendjemandem gesagt, dass du dein Leben hier als niedriges Wesen fristen müsstest. Du bist dir bewusst wer du bist, dass du göttliches Bewusstsein in dir trägst und dass du die Göttlichkeit, welche in dich gehaucht wurde, gedanklich, und somit auch in der Materie zum Ausdruck bringen kannst.*

*Darum bist du ein gesegnetes Wesen mit einem hohen Ansehen in den göttlichen Sphären. In all der Göttlichkeit, in der du dich aufhältst, bist du einzigartig. Du solltest dir immer vor Augen halten, wie wertvoll du bist als der, der du bist.*

*Darum ehrt dich die Mutter und sie segnet dich. Sie segnet dich für alle Zeiten, denn das, was du zu Ausdruck bringst, hat es noch nie gegeben, nie, nie, nie. Und das in dieser hohen Potenz, das ist für diese Zeit schon sehr, sehr markant geworden.*

*Überall in dir müsste es leuchten, voll Licht müsstest du sein wenn du darüber nachdenkst, dass du eine Göttin oder ein Gott bist, der im*

*Bewusstsein realisieren kann, durch welche Ebenen er geschritten ist und wie hoch er sich weiterentwickelt hat. Die Weiterentwicklung ist noch nicht zu Ende, sie hat jetzt gerade erst ihren Anfang genommen.*

*Obwohl die Mutter sehr schnell gesprochen hat, geht die Sendezeit geht auch für sie zu Ende, sagt sie.*

*Dieser Oktober hat es noch besonders in sich, denn die Kraft deines Geistes wird nun alles durchdringen, alles, was nicht wahrhaftig ist. Was du nicht als göttliche Energie empfinden kannst, wird auch nicht mehr in einer Realität deiner selbst stattfinden.*

*Du wirst dich weit, weit, weit weg von den Realitäten anderer Menschen, welche in niedrigen Schwingungen sind, aufhalten. Du wirst die Kraft deines Herzens wiederfinden, wenn du sie schon irgendwohin weggelegt oder gesagt hast, na ja, ist nicht meines oder wie auch immer.*

*Nein, du wirst sie wiederfinden und dir wird die Kraft deines Herzens alles geben, was du benötigst, um weiter auf der Erde existent zu sein. Jetzt geht es wirklich darum, dass du dir darüber im Klaren wirst, wer du wirklich bist und was du wirklich bist.*

*Sie sagt, alles Liebe und alles Gute für uns Menschen. Wir hören uns wieder sagt sie, jedoch vielleicht auch nicht.*

*Das wird daran liegen, was wir noch vor uns haben und wo du dich geistig*



*wiederfinden wirst.*

*Je nachdem wo du geistig stehen wirst, wirst du sie wieder hören oder auch nicht. Es ist also ein sehr großer Moment, der vor uns liegt, der viele Sachen zum Ausdruck bringen wird und viele Geister auch scheiden wird, sogar in letzter Minute, wo sich alles trennen wird und wo viele Sachen einfach neu betrachtet werden müssen.*

*Also die Würfel sind jetzt gefallen. Wir stehen praktisch vor einem großen Feld, in welchem jetzt etwas geschieht. Wir werden sehen, wie wir uns geistig selbst ausgerichtet haben, ob wir uns als Gott oder als Göttin erkennen.*

*Om Shanti – Om Shanti*

*Sam Jesus Moses sagt: Ja Mutter, es ist knapp, wir haben nur noch ein paar Minuten. Ich wünsche uns eine friedvolle Zeit bis zum nächsten Mutter Erde Channeling.*

*Danke liebe Mutter für das, was du uns gesagt hast, wie wertvoll wir sind und welche Kraft in uns ist, dass wir Menschenkinder nie vergessen, uns der göttlichen Energie oder der göttlichen Kraft in unserem Geist und somit auch in der Materie jeden Augenblick, gewahr zu werden.*

*Was immer nötig ist oder was auch immer getan werden muss, es wird durch uns geschehen, durch uns Menschen.*

*Om Shanti*

*Danke liebe Mutter, danke liebe Radioengel, danke liebe Hörerinnen und Hörer, danke all denjenigen, die ihren Geist offen haben und in ihre Kraft gekommen sind und ihre Göttin und ihren Gott in sich erkannt haben.*

*Wir, vom gesamten Licht der Stille Radio Team, wir wünschen euch eine friedvolle Zeit und sagen einfach einmal bis gleich.*

*Ich sage Euch alles Liebe,*

*Sam Jesus Moses.*

*Danke dass ihr da seid, danke für eure Liebe.*

*Und jetzt kommt das Lied Waves and Dolphins von Deuter.*

*Wir danken den lieben Martin aus Österreich ,für die super schnelle Abschrift des Mutter Erde Channeling und für seine Liebe zum LdSR.*

*In unseren Media-Treff findet Ihr das aktuelle Mutter Erde Channeling!*

*Hier ist der Link zum Media- Treff*

<https://www.lds-r-mediatreff.tv/watch.php?vid=3a176985d>

*Jeden Mittwoch senden wir das Mutter Erde Spezial um 20:15 im*

*Licht der Stille Radio*

[www.lds-r.tv](http://www.lds-r.tv)

*Wir laden Dich ein!*

*Wer die Sendung „Mutter Erde spricht zu uns“ kennt, der möchte auch die tiefen Hintergründe, welche durch die Kraft der gesprochenen Worte von unserer lieben Mutter Erde zum Ausdruck gebracht werden, ergründen und verstehen.*

*In den Worten unserer lieben Mutter Erde verbergen sich die tiefgreifenden Weisheiten, welche Sam Jesus Moses für Dich im Mutter Erde Spezial anschaulich in Worte fasst.*

*Herzlich Willkommen an jeden*

*Mittwoch Abend!*

*20:15 Uhr*

*Am Sonntag nach dem Mutter Erde Channeling findet um 20:15 Uhr eine Reprogrammierung mit Sam Jesus Moses zu Thema des „Mutter Erde spricht zu uns“ statt.*

*An jedem weiteren Sonntag 2015 Uhr*

*findet ein Satsang (In Wahrheit zusammen sein) für Freund des LdSR statt.*

*Nun wünschen wir viel Freude und Harmonie im Licht der Stille Radio-TV*

*Alles Liebe*

*Sam Jesus Moses und sein Moderatoren und Technik Team!*